

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im März 2019

Bewertung

Im Zeitraum Oktober bis März 2019 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2019 gesunken (-2,4 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist deutlich gestiegen (+3,9 %). Dies geht fast ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+3,8 %). Im März gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist das rechnerische Lehrstellen-„Plus“ um 19 % deutlich angestiegen. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Viele haben jedoch Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im März noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	473.851	+ 3,9 %	West: + 4,2 % Ost: + 2,3 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	470.933	+ 3,8 %	West: + 4,1 % Ost: + 1,9 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	391.426	- 2,4 %	West: - 2,3 % Ost: - 2,7 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	296.050	+ 0,7 %	West: + 1,1 % Ost: - 1,4 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	227.728	- 3,8 %	West: - 3,4 % Ost: - 5,5 %
Rechnerisches Lehrstellen-„Plus“	68.322	+ 19,0 %	West: + 18,7 % Ost: + 20,6 %
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --